

Schutz vor Amokläufern

Beitrag von „Niggel“ vom 19. September 2009 23:13

Ich denke, dass es für GS "problematisch" werden kann, wenn sich weiterführende Schulen anschließen. In Bayern gibt es ja zu Hauf Volksschulen, bei denen dann auch größere Schüler anwesend sind, die theoretisch amoklaufen könnten. Aber ich denke auch, dass man sich nicht verrückt machen darf. Man sollte die Gefahr nicht unterschätzen und auch die Kinder auf Notsituationen vorbereiten, aber man sollte es so halten wie mit anderen gefährlichen Situationen im Leben und hoffen, dass man nie in eine solche Situation kommt. Es kann einem immer und überall etwas passieren, man sollte aber nicht daran denken, was passieren kann, wenn man vor die Tür geht.. Das macht einen auf Dauer nur kaputt, so ist es auch mit den Amokläufen an Schulen, man sollte für alle Eventualitäten vorbereitet sein, aber nicht permanent in Angst leben.

Was haltet ihr eigentlich von Durchsagen über "Frau KOMA" (Rückwärts Amok), für den Ernstfall? Das war nach dem vorletzten Amoklauf im Gespräch, ob und wo es realisiert wurde, weiß ich aber nicht.